

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg
St. Peter/Kammersberg 82
8843 St. Peter am Kammersberg

Datum 08.09.2025
Kundenr. 10112133
Gutachtenr. 321914

TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WVA Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg

Versorgungsumfang: öffentliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 380

Anlagen ID: M3771788R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 730955/219883

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum	08.09.2025
Kundennr.	10112133
Gutachtennr.	321914

Auftragsnummer/Analysennummer: 730955/219884

Auftragsnummer/Analysennummer: 730955/219885

6. Beurteilung:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg
St. Peter/Kammersberg 82
8843 St. Peter am Kammersberg

Datum	08.09.2025
Kundennr.	10112133
Gutachtennr.	321914

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WVA Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg

Versorgungsumfang: öffentliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 380

Anlagen ID: M3771788R0

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

Inspektion durch:

Hubert Stocker

Datum:

03.09.25

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum	08.09.2025
Kundennr.	10112133
Gutachtennr.	321914

Anlagenbeschreibung:

Die WVA besteht aus den Anlagenteilen: 1 Quelfassung (QF), 1 Quellsammelbehälter (QSS), 2 Hochbehälter (HB), keine Aufbereitungsanlage (AB), 1 Versorgungszone (VZ) und 2 Druckunterbrecherschächte. Das Rohrnetz ist ca. 65 km lang und besteht hauptsächlich aus Kunststoff (Stichleitung und Ringleitung).

Quelfassung Goldquelle | im Herbst 2017 neu errichtet, Fassungstiefe: 5 m (Rohre 5m in Berg verlaufend), Lage: Wald, Einspeisung in: QSS. Die Schutzzone (10x10m) ist eingezäunt/ frei von tiefwurzelndem Bewuchs und unauffällig. Das Umfeld der Wassergewinnungszone ist unauffällig. Ein Quellschutzgebiet ist gekennzeichnet und eingezäunt. Die Quelle hat zwei Überläufe mit jeweils einer funktionierenden Froschkappe. Entlüftung mit engmaschigem Insektenschutzgitter ist vorhanden. QF mittels Schacht einsehbar: 3 Zulaufrohre, 1 Ablauf, Schachtrandhöhe >30cm über der Geländeoberkante, Abdeckung ist dicht.

Speicherbehälter | QSS, Volumen je Wasserkammer: 1 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zulaufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betoniert, Förderung: keine, Einspeisung in: DUS1. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Abdeckung ist verspermt und ordnungsgemäß ausgeführt. Die Schachtrandhöhe ist >30cm über der Geländeoberkante. Der Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschkappe. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter DUS1 | Druckunterbrecherschacht, Volumen je Wasserkammer: unbekannt, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zulaufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betoniert, Förderung: keine, Einspeisung in: DUS2. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Abdeckung ist verspermt und ordnungsgemäß ausgeführt. Die Schachtrandhöhe ist >30cm über der Geländeoberkante. Der Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschkappe. Die Anlage ist sauber.

Speicherbehälter DUS2 | Druckunterbrecherschacht, Volumen je Wasserkammer: unbekannt, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zulaufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betoniert, Förderung: keine, Einspeisung in: HB1. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Abdeckung ist verspermt und ordnungsgemäß ausgeführt. Die Schachtrandhöhe ist >30cm über der Geländeoberkante. Der Einstieg erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschkappe. Die Anlage ist sauber.

Hochbehälter I | Volumen je Wasserkammer: 125 m³, Anzahl der Wasserkammern: 2, Anzahl der Zulaufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wald, Ausführung: betoniert und gefliest, Förderung keine, Einspeisung in: Netz und Hochbehälter II. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist verspermt und ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender

AGROLAB Austria GmbH

Betriebsstätte Pischelsdorf

Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)3113 3323-0, Fax: +43 (0)3113 3323-4
eMail: steiermark@agrolab.at www.agrolab.at

Datum	08.09.2025
Kundennr.	10112133
Gutachtennr.	321914

Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Hochbehälter II | Volumen je Wasserkammer: 25 m³, Anzahl der Wasserkammern: 1, Anzahl der Zuläufe: 1, Anzahl der Trockenkammern: 1, Lage: Wiese, Ausführung: Kunststoff, Förderung keine, Einspeisung in: Netz. Das Umfeld des Wasserspeichers ist unauffällig. Das Fassungsvermögen ist augenscheinlich angemessen. Lüftung und Isolation des Speichers sind augenscheinlich ausreichend (kein sichtbares Kondenswasser oder Schimmelbildung). Be/Entlüftung ist mit engmaschigem Insektenschutz versehen, es ist kein baulicher Schaden sichtbar. Türe ist verspermt und ordnungsgemäß ausgeführt. Der Eingang erfolgt in eine Vorkammer. Überlauf mit funktionierender Froschklappe. Die Anlage ist sauber.

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: keine

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Eva Danninger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.